

Rad

Reusser wieder auf dem Podest

Marlen Reusser gelingt auch an Tag 2 der Basenland-Rundfahrt der Sprung aufs Podest. Nach Platz 2 zum Auftakt wird die Bernerin in der Etappe von Vitoria-Gasteiz nach Amurrio Dritte und belegt Platz 2 im Gesamtklassement.

Beachvolleyball

Schweizer im Finalturnier

Die Schweizer Beachvolleyballer gewinnen im Rahmen des Nations Cup für europäische Teams das Heimturnier in Gstaad und qualifizieren sich für das Finalturnier im Herbst. Die Landesmeister Adrian Heidrich/Leo Dillier setzten sich im Final gegen Deutschland im entscheidenden Golden Set 15:10 durch.

Volleyball

Künzler Meister mit Stuttgart

Laura Künzler, Captain des Schweizer Volleyball-Nationalteams, gelingt mit dem MTV Stuttgart die erfolgreiche Titelverteidigung. Die Playoff-Final-Serie gegen den SC Potsdam endet 3:1. Damit sind die Stuttgarterinnen zum dritten Mal nach 2019 und 2022 deutsche Meisterinnen.

Leichtathletik

Lobalu besiegt Abraham

Dominic Lobalu (24) gewinnt den GP Bern. Der in der Schweiz geförderte Kriegsflüchtling aus dem Südsudan braucht 47,41 Minuten – 1,15 weniger als der dreifache Bern-Sieger Tadesse Abraham. Bei den Frauen siegt Jebichii Lydia Korir (Ken), beste Schweizerin ist Nicole Egger auf Platz 5.

Ehammer fliegt wieder

Zehn Wochen nach seiner Bruchlandung kommt Zehnkampf-Ass Simon Ehammer (23) wieder auf Touren. Gerade rechtzeitig für das bedeutende Mehrkampf-Meeting vom letzten Mai-Wochenende in Götzis (Ö).

Die Bruchlandung, die ist Ehammer Anfang März bei der Hallen-EM in Istanbul passiert. Ausgerechnet in seiner Paradedisziplin, dem Weitsprung, produzierte der Appenzeller innerhalb des EM-Siebenkampfs einen Nuller. Dreimal übergetreten!

Ehammers Coach Karl Wyler schüttelt darob noch heute den Kopf. «Innerhalb dieses EM-Wettkampfs hat Simon seine Anlaufmarke insgesamt um eineinhalb Meter nach hinten versetzt, und es hat dennoch nicht gepasst. Er hatte wohl einfach zu viel Kraft», sagt Wyler gestern Samstag im Basler Stadion Schützenmatte.

Erstmals seit Istanbul bestreitet Ehammer nämlich wieder einen Weitsprung-Wettkampf. «Den Istanbul-Nuller hat er gut weggesteckt», sagt Wyler. «Im Training haben wir vermehrt am Anlauf gearbeitet. Bisher hat Simon in seinem Anlauf keine Zwischenmarken gesetzt. Das haben wir jetzt geändert.» Zehn Meter vor dem Balken steht ein Schuh am Rand der Anlaufbahn. Damit hat Ehammer frühzeitig die Kontrolle, ob es auch mit dem Treffen des Balkens passt.



Ehammer zeigt wieder Weiten wie im letzten Jahr.

Gestern auf der Schützenmatte klappt es wunderbar. Nach 7,88 m im zweiten Versuch passt im dritten Anlauf alles – 8,12 m! Nur vier Zentimeter weniger als die Weite, mit der Ehammer im letzten Sommer in Eugene (USA) bei den Weitsprung-Spezialisten WM-Bronze gewonnen hat. «Götzis kann kommen», freut sich Simon nach seinem Basler Flug zuversichtlich.

Nur wenige Minuten nach Abschluss des Weitsprungs liefert Ehammer den Beweis im Hürdensprint nach – 13,43 Sekunden. So schnell hat er die 110 m mit den zehn Hindernissen noch gar nie zurückgelegt.

Nach der Istanbul-Bruchlandung liegt beim Zehnkampf in Götzis für Ehammer durchaus wieder ein Höhenflug drin. ● CARL SCHÖNENBERGER

MotoE: Krummenacher glänzt

Gleich bei seinem Debüt startet Randy Krummenacher mit einem Podestplatz zur MotoE-Weltmeisterschaft. Der 33-jährige Zürcher belegt beim Saisonauftakt in Le Mans im ersten von zwei Rennen Platz 3 –

lässt einzig die zwei Spanier Jordi Torres und Hector Garzo vor sich. Im zweiten Rennen, das der Italiener Matteo Ferrari für sich entscheidet, muss sich der Schweizer MotoE-Neuling mit Rang 7 begnügen. Damit liegt Krummenacher im WM-Klassement mit 25 Punkten auf dem vierten Rang.



Platz 3 für Krummenacher beim 1. Rennen.

Sport in Zahlen

Rad

Giro d'Italia. 8. Etappe. Teroni-Fossombrone (207 km):

1. Healy (Ir) 4:44,24. 2. Gee (Ka) 1,49 zur. 3. Zana (It), 4. Barguil (Fr) alle gl. Zeit. 5. Verona (Sp) 2,12. 6. Bais (It) 2,37. 7. Skujins (Let) 3,51.

– Ferner die Schweizer:

50. Küng 9,03. 144. Lienhard 24,53. – Gesamt: 1. Leknesund (No) 33:52,10. 2. Evenspoel (Be) 0,08. 3. Roglic (Sln) 0,38. 4. Almeida (Por) 0,40. 5. Thomas (Gb) 0,52. 6. Hart 0,56. 7. Paret-Peintre (Sln) 0,58. – Ferner: 41. Küng 16,04. 151. Lienhard 1:43,17.

Motorrad

GP Frankreich in Le Mans.

MotoGP. Sprintrennen:

1. Martin (Sp) 19:59,037. 2. Binder (SA) 1,840 zur. 3. Bagnaia (It) 2,632. 4. Marini (It) 3,418. 5. Marquez (Sp) 3,541. 6. Zarco (Fr) 4,483. – WM-Stand: 1. Bagnaia 94 Punkte. 2. Binder 71. 3. Bezzecchi (It) 68. 4. Martin 60. 5. Marini 54.

Handball

Frauen. Premium League. Playoffs. Final (Best of 5).

1. Runde: LC Brühl – Spono Eagles 24:23. Auf-/Abstieg SPL/SPL2. 11. Runde: Arbon – Zug 21:40.

Tennis

Rom. ATP Masters 1000.

3. Runde: Alcaraz (Sp/2) s. Ramos (Sp) 6:4, 6:1. – Alcaraz ab Montag wieder ATP 1. Rublev (Russ/6) s. Molcan (Slk) 6:3, 6:4. Wolf (USA) s. Hurkacz (Pol/14) 6:3, 6:4. Coric (Kro/15) s. Monteiro (Br) 4:6, 7:6, 7:6. Carballés (Sp) s. Evans (Gb/20) 7:6, 5:7, 6:4. Sonogo s. Nishioka 7:5, 6:3. Davidovich (Sp/27) s. Pella (Arg) 6:0, 7:6. Zapata (Sp/31) s. Kubler (Aus) 6:4, 6:1.

WTA 1000. Achtelfinals:

Osorio Serrano (Kol/Q) s. Garcia (Fr/5) 6:4, 6:4. Kudermetowa (Russ/11) s. Potapova (Russ/23) 7:5, 3:6, 6:1. Haddad Maia (Br/12) s. Linette (Pol/17) 7:5, 6:4. Kalinina (Ukr/30) s. Kenin (USA) 6:4, 6:2. Wang (China) s. Townsend (USA/Q) 6:2, 0:6, 7:5. Zheng (China/22) s. Bondar 7:6, 6:4.

Basketball

NLA. Männer. Playoffs.

Viertelfinal (Best of 5). 3.

Runde: Monthey – Fribourg Olympic 65:108. Nyon – Lions de Genève 64:79. Boncourt – Massagno 85:132.